



Fotos: Glashütte Lamberts

Wie früher: Die Glashütte Lamberts fertigt mundgeblasene Fenstergläser in Jahrhunderte alter Tradition. Die unregelmäßige Oberflächenstruktur entsteht durch die exakt überlieferte, historische Fertigungstechnik.

In der Glashütte Lamberts lebt die Tradition der mundgeblasenen Tafelgläser weiter, Teil 2

Durchblick mit Charakter

Bis in die 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts waren Fenstergläser mundgeblasen. Die Glashütte Lamberts hat diese historische Herstellungstechnik bewahrt und gewährleistet somit den authentischen Charakter dieser Original-Fenstergläser.

■ Mundgeblasenes Flachglas ist echte Handarbeit. In der Glashütte Lamberts als einer der letzten Produktionsstätten weltweit wird dieses Glas noch immer in der Jahrhunderte alten und bis heute kaum veränderten Handwerkstechnik hergestellt. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ist – nach Aussage von Experten – die Restaurierung mit dem nach Originalverfahren hergestellten Denkmalschutzglas der einzig sichere und richtige Weg. Die unregelmäßige Oberflächenstruktur der mundgeblasenen Fenstergläser entsteht durch die exakt überlieferte Fertigungs-

technik. Historisierende Ersatzprodukte aus maschineller Produktion springen durch die Regelmäßigkeit der Oberflächenbewegung störend ins Auge. Das nach dem original Mundblasverfahren hergestellte Glas fügt sich dagegen mit seiner typisch bewegten Oberfläche sowie vereinzelt Bläschen und Schlieren unauffällig in die Fassade.

In vielen Varianten

Kern des Angebotes ist das mundgeblasene, rein handwerklich hergestellte, klare Flachglas Restauro. Das Produkt wird in unterschiedlichen

Abmessungen, Glasstärken sowie einer leichteren und stärkeren Oberflächenbewegung gefertigt. Es kann sowohl zu Isolierglas als auch zu Verbundglas weiterverarbeitet werden und lässt sich zudem thermisch vorspannen (härten). Schallschutz-Isolierglas ist ebenfalls möglich. Die Varianten im Überblick:

- Restauro Leicht 2 mm hat eine ruhigere, leichte Bewegung in der Glasoberfläche und somit in der Durchsicht. Neben dem Einsatz als Fensterglas wird das Glas für die Möbelrestaurierung und -verglasung empfohlen
Tafelmasse: ca. 85 x 100 cm, Dicke: ca. 2 mm



/ Restauo ist prädestiniert für die stilgetreue Restaurierung historischer Fenster- und Möbelverglasungen des beginnenden 20. Jahrhunderts und früherer Epochen.



/ Als eine der letzten Produktionsstätten weltweit beherrscht die Glashütte Lamberts die historische Technik des Glasblasens. Die Denkmalschützer freuen sich.



/ Um eine gleichmäßige und hochwertige Butze zu schaffen, braucht es das Können eines erfahrenen Glasbläsermeisters.

- Restauo Leicht 3 mm hat die gleichen optischen Eigenschaften wie Restauo Leicht 2 mm, aber mit einer Glasdicke von ca. 3 mm. Es eignet sich für die Verglasung als Isolierglaselement in Glasmaßen bis ca. 80 x 85 cm.
- Restauo Stark 3 mm ist ein Fensterglas mit starker Bewegung in der Durchsicht. Die lebhafteste Bewegung in der Oberfläche ist besonders für die Verglasungen von Kasten- bzw. Sprossenfenstern und als Isolierglas in Verbindung mit Floatglas 3 mm geeignet. Tafelmaße: ca. 60 x 90 cm.
- Restauo Waldglas weist eine leichte, z. B. grünliche Einfärbung auf zur farblichen Angleichung an Originalverglasungen. Es wird oft als Goetheglas bzw. Waldglas bezeichnet und ist in verschiedenen Stärken und Färbungen lieferbar.
- Für einen besonders authentischen Look werden in Restauo Extra Werkzeugspuren eingearbeitet.

- Restauo UV ist das weltweit einzige Fensterglas zum Schutz gegen ultraviolette Strahlung, bei dem die Filterwirkung direkt in die Glasstruktur integriert ist. Ohne Beschichtung oder aufkaschierte Folien schützt es historische wertvolle Objekte und Raumausstattungen zuverlässig im Spektralbereich bis 380 nm.

Butzen- und Mondscheiben

Ganz weit zurück in der Geschichte geht es mit echten Butzen. Zur Herstellung wird flüssige Glasmasse mit der Butzenpfeife aus dem Ofen entnommen. Die Glasmenge ist dabei maßgebend für die spätere Größe der Butze. Es unterliegt dem Können und der Erfahrung des Meisters, eine gleichmäßige und hochwertige Butze zu schaffen. Echte Butzen werden in den Größen von 6 – 13 cm Durchmesser hergestellt. Abweichungen von +/- 0,4 cm sind durch die individuelle Handarbeit gegeben. Die Stärke variiert innerhalb der Scheibe.

An der mittigen Verdickung – dem Nabel, der manchmal auch scharfkantig ist – beträgt sie etwa 5 mm, sonst ca. 2 – 3 mm. Traditionell werden die Butzen in Weiß (klar) und in hellen Farben hergestellt.

Die Mondscheibe ist im Prinzip eine übergroße Butzenscheibe, die beschnitten wurde, um die ungünstige runde Form zu umgehen. Die Mittelstücke wurden dabei oft als gestalterisches Element einbezogen. So findet man solche Mittelstücke z. B. in Türoberlichtern oder in Fenstern. Mondscheiben haben sich besonders in den Fenstern von englischen Pubs erhalten. Produziert wurden sie hauptsächlich vom 16. bis ins 18. Jahrhundert. (ra) ■

Glashütte Lamberts Waldsassen GmbH
95652 Waldsassen
www.lamberts.de